



Einladung zum nächsten „Wahlkreis-Termin“

EINWÜRFE:

„DIE ROSENHOLZ-DATEIEN:

Sind jetzt die Wessis dran?“

MARIANNE BIRTHLER

Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des
Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR

MITTWOCH, 11. FEBRUAR 2004 UM 20 UHR

im „Wahlkreis“ (1. OG im Restaurant „De Kölsche Römer“)
Albrechtstraße 12/Ecke Schiffbauerdamm in Berlin - Mitte

Nach jahrelangen Verhandlungen einigten sich im Juni 2003 deutsche und amerikanische Stellen darauf, dass die Bundesbeauftragte die Rosenholz-Dateien wie andere Stasi-Unterlagen auch verwenden darf. Seitdem ist eine Diskussion über den Umgang mit diesen Dateien entbrannt. Über zehn Jahre nach Verabschiedung des Stasi-Unterlagen-Gesetzes erleben wir eine neuerliche Debatte um das Erbe des MfS. Wieder werden Rufe nach einem endgültigen Schlussstrich laut. Andere hingegen fordern, dass nun alle im öffentlichen Dienst Beschäftigten Westdeutschen „gebirthlert“ werden sollen. Aber was heißt es, verantwortlich mit diesen Daten umzugehen? Wie sollten politische und gesellschaftliche Konsequenzen aussehen? Gleichen die Rosenholz-Dateien sogar eine Schiefelage in der Aufarbeitung der DDR-Diktatur aus?

Nach Vortrag und Diskussion besteht die Möglichkeit, die Gespräche bei Bier und Wein fortzuführen.

Für die Teilnahme ist eine schriftliche Anmeldung zwingend erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Anmeldungen bitte unter einwuerfe@politikberatung.net oder per Fax unter 030-4 28 09 160.

Hinweis für Journalisten: Die EINWÜRFE laufen grundsätzlich unter „1“. Alles Gesagte kann also für die journalistische Arbeit verwendet werden.

EINWÜRFE ist eine Veranstaltungsreihe der Arne Grimm Politikberatung in Zusammenarbeit mit dem „Wahlkreis“. Weitere Informationen finden Sie unter www.politikberatung.net oder www.wahlkreis.com